

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Glowe

Seit März 1997 gibt es in Glowe wieder eine Ortsgruppe der Volkssolidarität.

Erste Vorsitzende wurde Frau Gretel Bandelin, auf deren Initiative die Ortsgruppe nach der Auflösung im Jahre 1990 wieder ins Leben gerufen wurde. Ihre Stellvertreterin war Frau Christa Radeisen. Ab 2001 war Frau Monica Schady Vorsitzende der Ortsgruppe. Im März 2009 wurde die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt; zur Vorsitzenden wurde Frau Gudrun Rautenberg, die seit 1997 zur Ortsgruppe gehört, zu ihrer Stellvertreterin Frau Helga Radeisen gewählt. Zum Vorstand gehören weiterhin Frau Giesela Laniecki, Frau Renate Scheller und Herr Hans-Dieter Viereck. Unser Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg in der Vereinsarbeit.

Die Ortsgruppe führt nach Möglichkeit ihre Treffen im 14-Tage-Rhythmus durch. Meist zu Veranstaltungen im Mehrzwecksaal der Freiwilligen Feuerwehr Glowe; aber auch zu Radtouren und Wanderungen in der Natur trifft sich die Gruppe und weitere Interessenten. Kaffeeklatsch, Spiele- und Bastelnachmittage sowie Vorlesungen, die übrigens öffentlich, also für jedermann zugänglich sind, sind weitere Punkte der Gruppenarbeit. Nicht zu vergessen der Seniorensport, der jeden Dienstag in der Kurklinik Glowe unter Leitung von Frau Kerstin Abendroth durchgeführt wird.

Frau Rautenberg betont, dass nicht nur Mitglieder der Ortsgruppe an den Veranstaltungen teilnehmen können; sie sind öffentlich und Zulauf wünschen sich alle Mitglieder der Ortsgruppe, die derzeit beachtliche 125 Mitglieder zählt. Veranstaltungspausen gibt es im Sommer nach dem Abschlussgrillen und in der Schließzeit der Kurklinik. Besondere Höhepunkte sind Tagesfahrten, aber auch einmal jährlich eine Mehrtagesfahrt. In diesem Jahr zum Beispiel für sechs Tage in den Odenwald zusammen mit einer Gruppe aus Grimmen. Frau Rautenberg macht es sichtlich Spaß, solche Ereignisse auch am Computer übers Internet zu planen und zu organisieren.

Weitere Höhepunkte der Ortsgruppenarbeit sind : Seniorenfasching in Sagard, Frauentagsfeier, Backen für den Kuchenbasar zum Hafenfest, Weihnachtsfeier, Aschermittwochsfeier und das Grillfest vor der Sommerpause.

Frau Rautenberg bedankt sich auch im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen und sagt Danke an ihre Vorgängerin Frau Monica Schady für die bis März 2009 geleistete Arbeit als Vorsitzende.



Bild links: Frau Gudrun Rautenberg ist die neue Vorsitzende in der Ortsgruppe der Volkssolidarität Glowe. Foto: (G. Fiege)

Frau Rautenberg sagt auch Danke an Frau Christa Radeisen, die in den vergangenen 12 Jahren die Finanzen der Ortsgruppe immer gut verwaltet hat. Natürlich sind auch die Helferinnen nicht vergessen, die umsichtig die Mitglieder der Ortsgruppe betreuen. Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Unterstützung, insbesondere für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Das gilt auch für die Leitung der Ostseeklinik Königshörn, die in dankenswerter Weise Räume für den Seniorensport und die Weihnachtsfeier zur Verfügung stellen.

Der Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. wünscht der Ortsgruppe der Volkssolidarität Glowe und ihrem Vorstand alles Gute in der Arbeit; dass alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt und gut besucht werden und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

(HJG)

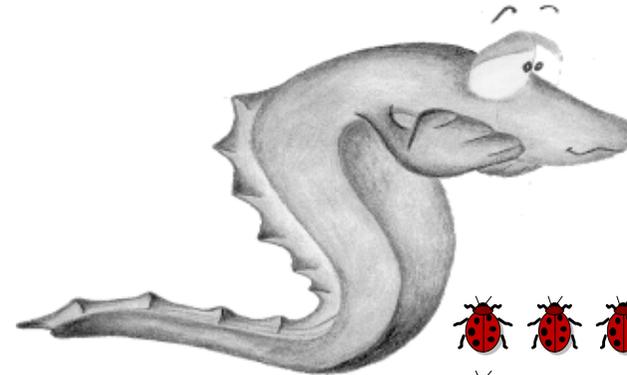


Bild: Die Flagge der Volkssolidarität steht für „Miteinander und Füreinander“ Foto:(GF)



Bild rechts: Blumen als Dankeschön für den bisherigen Vorsitz von Frau Monica Schady in der Ortsgruppe der Volkssolidarität Glowe. Foto: (G. Fiege)

Wellenbrusen



In dieser Ausgabe:

- Der Tourismusverein informiert S. 2
- Rückblick Osterfeuer und Maibaumsetzen S. 3
- Jugendfeuerwehr feiert 15- jähriges Jubiläum S. 4
- Sportlicher Freundschaftsbesuch aus Freiberg in Glowe S. 5
- Die Bastelgruppe von Glowe S. 6
- Neueröffnung „Getränkeland“ in Glowe S. 7
- Impressum S. 7
- Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Glowe S. 8

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“

(Auflage: 600 Exemplare)

Jugendfeuerwehr feiert 15-jähriges Jubiläum

Am Samstag, den 16. Mai 2009 wird in Glowe gefeiert – die Jugendfeuerwehr Glowe begeht ihren 15. Jahrestag. Begonnen hat alles am 18.01.1994. Mit damals 34 Kindern und Jugendlichen wurde die Jugendfeuerwehr Glowe gegründet. Erster Feuerwehrjugendwart wurde Dieter Kagelmacher und sein Stellvertreter war Martin Peters. 1999 übernahm Birgit Hasselberg die Funktion des Jugendfeuerwehrwartes und hat ihrerseits diese Funktion am 01.04.2009 an Thomas Drossel übergeben. Seine Stellvertreterin ist Carolin Streul.

Julia Arndt (11 Jahre) hat vor einem Jahr mal bei der Ausbildung zugeschaut und wollte danach unbedingt mitmachen. Stefan Möller (15 Jahre) wurde durch die Vorbildwirkung seiner Eltern Mitglied der Jugendfeuerwehr.

Geübt wird in den Wintermonaten 14-tägig und in der wärmeren Jahreszeit wöchentlich jeweils Dienstag ab 17:00 Uhr. Die Ausbildung hat sich immer gelohnt – bei Amtsausscheiden belegten die Youngster der Freiwilligen Feuerwehr Glowe meist erste Plätze. Dabei ist so schnell wie möglich eine 70-Meter-Bahn zu absolvieren: Schläuche schleppen; an- und zusammenschließen und mit einem Nassangriff eine Dose von einem Pfahl zu „löschen“.

Die Ausbildung erfolgt in Richtung Erwachsenenfeuerwehr altersentsprechend in Theorie und Praxis. Zu 40% ist das Feuerwehrarbeit und 60% Jugendarbeit, die unter anderem auch in Arbeitseinsätzen geleistet wird.

Höhepunkt ist jährlich ein Kreiszeitlager. 2008 nahm unsere Jugendfeuerwehr auch an einem Bundeszeitlager teil und war die weitangereiste Feuerwehrgruppe – es ging bis ins Sauerland.



Die Jugendfeuerwehr Glowe sucht aber auch Verstärkung. Kinder können in Mecklenburg- Vorpommern ab dem 6. Lebensjahr in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden.

Also Kids – kommt Dienstags ab 17:00 Uhr mal vorbeischaun. Vielleicht entsteht Interesse; denn man lernt neue Freunde kennen und bekommt beigebracht, dass sich Einer auf den Anderen verlassen muss, um Aufgaben und Probleme zu meistern.

Der Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. unterstützt Aktivitäten der Jugendfeuerwehr und wird auch zum Ehrentag am 16. Mai 2009 die eine oder andere Überraschung präsentieren.

(HJG)



Bild links: Das Team der Jugendfeuerwehr Glowe:

Obere Reihe v.l.n.r.: Jakob Protze, Julia Arndt, Michelle Kötteritzsch, Tom Bewersdorf
Untere Reihe v.l.n.r.: Konrad Meinert, Marie Meinert, Christina Hess, Stefan Möller und Hannes Borde (nicht im Bild).
(Foto: HJG)

Bild rechts: Die Ausbilder in der JFF Glowe:

Sie haben die Verantwortung und bilden aus:
Birgit Hasselberg (Bildmitte unten) als Jugendfeuerwehrwart und ihr Nachfolger ab 01.04.2009 Thomas Drossel (links im Bild) und Steffen Bewersdorf (Bildmitte oben) als stellv. Wehrleiter der FF Glowe.
(Foto: HJG)

Sportlicher Freundschaftsbesuch aus Freiberg in Glowe



1. Glower Frühjahrshöhepunkt 2009

Der Sponsor unserer Glower Webseiten entschied diesjährig, mit der gleichsam von ihm gesponserten Freizeit-Fußballmannschaft „Lattenknaller e.V.“ aus Freiberg in Sachsen, Glowe zu besuchen und damit gleichzeitig auch das obligatorische Trainingslager in der „Ferienherberge Glowe“ der Familie Lange durchzuführen.

Unter dem Motto „**Lattenknaller e.V. on Tour 2009 - Trainingslager Glowe**“ wurde - unter Einbeziehung der sächsischen Medien (Freie Presse und Stadtfernsehen) - die Tour 2009 entsprechend vorbereitet und ins Rollen gebracht. (www.lattenknaller-freiberg.de)

Vorausgegangene Gespräche mit dem Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. haben bewirkt, dass die Freizeitfußballer des Ortsclubs Glowe, die „**Glower Sandaale**“, sich einem freundschaftlichen Vergleichskampf mit den Freiburger Sportfreunden stellen werden.

Am 25.04.2009 war es dann soweit. Bei herrlich warmen Wetter und etwas zu stürmischen Ostwind erfolgte die obligatorische Mannschaftsbegrüßung der Gäste aus Freiberg durch den „**Glower Sandaale**-Coach Dieter Thomas, der den Gästen als Andenken eine „Glowe-Trotter“ Flagge überreichte und im Gegenzug vom „**Lattenknaller e.V.**-Coach Thomas Teuchert eine Magnumflasche Sekt als Geschenk für die Gastgeber in Empfang nahm.. Dann erfolgte pünktlich 13:00 Uhr für 2 x 30 Minuten der Spielanstoß auf dem Kleinfeld in Glowe. Gleich in den ersten Minuten gelang den „Glower Sandaalen“ ein Tor. Das Toreergebnis wurde dann auch bis in die letzten 10 Minuten der zweiten Halbzeit respektabel verteidigt.

In den letzten Spielminuten allerdings wendete sich der Spielverlauf aufgrund zunehmender Spielüberlegenheit der Gastmannschaft. Am Ende stand es nach einer sehr sportlich fair geführten Partie 2:1 für die Gäste aus Sachsen. Trotz allem gab es für die „Glower Sandaale“ keinen Grund Trübsal zu blasen.

Es war ein schöner sportlicher Höhepunkt, der anschließend auf dem Kurplatz in Glowe auch gemeinsam gefeiert wurde. Zur Erinnerung an diese freundschaftliche Begegnung erhielt die Gastmannschaft aus den Händen der Organisatoren (TV-Vorsitzender Hans-Joachim Gaudlitz und Vorstandsmitglied Dieter Thomas) einen Präsentkorb mit kleinen Erinnerungsgeschenken überreicht.

Diese nette Geste wird den Gästen wohl noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Die „Freiberger Lattenknaller“ haben die „Glower Sandaale“ für ein Rückspiel in das sächsische Freiberg eingeladen.
(Text: Uwe Lange)



Das Erinnerungsfoto zeigt beide Teams mit jeweiligem Coach vor dem Anpfiff auf dem Glower Waldsportplatz. Die Lattenknaller e.V. aus Freiberg mit Thomas Teuchert und die Glower Sandaale mit Dieter Thomas.
Foto: (Uwe Lange)

Die Freizeitkicker der „**Glower Sandaale**“ bedanken sich hiermit nochmals bei den Organisatoren und Sponsoren für das Ausrichten und die Unterstützung dieses sportlichen Wettkampfes und Erfahrungsaustausches unserer Mannschaft. Ein besonderer Dank geht an das Team „**Die Lattenknaller e.V.**“ aus Freiberg / Sachsen für Ihren Besuch, die weder Kosten noch Mühe gescheut haben, ihr Trainingslager in Glowe an der Ostsee aufzuschlagen. - „**Ihr ward und seid ein tolles Team!**“
(Glower Sandaale)

Der Tourismusverein Gemeinde Glowe e. V. informiert:

Die 12. Mitgliederversammlung des Tourismusvereins Gemeinde Glowe e.V.

Am 03.04.2009 führte der Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. seine 12. Mitgliederversammlung seit Gründung am 15.03.2000 durch.

Vorsitzender Hans-Joachim Gaudlitz begrüßte insgesamt 35 Mitglieder des Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. und als Gäste Frau Birgit Hasselberg (Stellvertretende Bürgermeisterin und Ausschussvorsitzende für Kultur, Soziales und Tourismus der Gemeinde Glowe) und Herrn Thorsten Rollin (Geschäftsführer der Touristik GmbH Lohme). Nur einige Wenige der derzeit 143 Mitglieder des Vereins hatten sich entschuldigt; der größte Teil blieb dem Jahreshöhepunkt des Vereins unentschuldigt fern. Der Vorstand hatte in der Einladung, die allen fristgemäß schriftlich zugestellt wurde, um rege Beteiligung im Interesse der weiteren Belebung des Vereinsarbeit gebeten. Mache sich jeder einen Reim darauf.

Im Rechenschaftsbericht konnte der Vorsitzende Hans-Joachim Gaudlitz auf gute Ergebnisse in der Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung sowie mit dem Touristservice Sassnitz (Frau Rinow) und der Touristik GmbH Lohme verweisen. Ergebnis war das Erscheinungsbild im Jasmundkatalog 2009, in dem Glowe mit Prestigeseiten, Informationen und Servicehinweisen wieder vertreten ist.

Glowe hatte 2008 auch ein gutes Jahr; 29.784 Gäste besuchten Glowe und buchten 169.790 Übernachtungen (2007 waren es 25.180 Gäste mit 153.508 Übernachtungen).

Auch die Internetseite www.glowe.de hat weiter Gestalt angenommen; wird vom Webmaster Herrn Jens Zöllner und Herrn Uwe Lange sehr gut betreut. Die durchgeführten Veranstaltungen in 2008 einschließlich des Jahresabschlussballes des Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. waren gut organisiert; kamen gut bis sehr gut bei Einwohnern und Gästen der Gemeinde an. Viele Gäste planen schon ihren Urlaub nach den traditionellen Festen. Als gute Informationen gab der Vorsitzende die anstehenden Eröffnungen der neu gebauten Kaufhalle und des Getränkemarktes für Ende April bzw. Anfang Mai 2009; die Strandaufspülung im Herbst 2009 sowie Küstenschutzmaßnahmen im Frühjahr 2010 und die Neueröffnung der „Ostseeperle“ zum Saisonstart 2009 bekannt. Ein Geldautomat wird von Banken leider nach wie vor nicht installiert.

Die Probleme der Stranderhaltung, Sauberkeit und machbare Maßnahmen zur Beseitigung von Seetang und Algen werden weiter Arbeitsschwerpunkte zusammen mit der Gemeindevertretung bilden. Erhöhen wollen wir unsere Anstrengungen für saisonverlängernde Aktivitäten. Der Abgang vieler Jugendmitglieder des Tourismusverein gibt natürlich auch Grund zum Nachdenken. Auf Grund fehlender Arbeits- und Ausbildungsplätze zieht es die Jugend dahin, wo es Arbeit gibt. Aber auch Rückkehrern wird es nicht leicht gemacht; fehlt es dann doch an Wohnraum in Glowe. Der Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. ist seit Jahresanfang Fördermitglied der DRK Wasserwacht Rügen. Hier ist die Zielstellung, das DRK beim Streben nach höherer Sicherheit am Ostseestrand Glowe während der Hauptsaison zu unterstützen. Der Tourismusverein beteiligte sich auch am 11.10.2008 beim Projekt „Klimawald in Glowe“ und kaufte eine Waldaktie.

Kritisch wurde u.a. bewertet, dass sich zum Frühjahrsputz am 28.03.2009 nur 49 Einwohner beteiligten, die allerdings 30 blaue Säcke mit Müll und Unrat füllten.

Seit April hat der Vorstand des Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. seine neue Geschäftsstelle im Gemeindehaus Glowe bezogen. Die postalische Anschrift lautet:

Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. , Hauptstraße 37, 18551 Glowe/Telefon: 038302-889924 oder 038302-889939 ; Telefax : 038302-889940

Die TV- Geschäftsstelle ist nicht ständig besetzt. Eingehende Nachrichten werden täglich abgerufen und nach Möglichkeit umgehend bearbeitet.

Der Vorsitzende Hans-Joachim Gaudlitz wünschte allen Mitgliedern eine gute Saison, vor allem Gesundheit und ein Wiedersehen zum Jahresabschlussball im November 2009 – in der neu eröffneten „Ostseeperle“ in Glowe. Hierzu wurde durch das Ehepaar Tebrath (Mitglieder im Tourismusverein) bereits ein Hauptpreis (für den Fotowettbewerb 2009 oder die Tombola) gesponsert. Vielen Dank im Namen aller Mitglieder.

Hans-Joachim Gaudlitz

Vorsitzender Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V.

Neueröffnung „Getränkeland“ in Glowe



Kurz vor der Neueröffnung vom „Getränkeland“ in Glowe.



Auch eine „Lotto“-Annahmestelle soll es ab Mitte Juni im „Getränkeland“ in Glowe geben.

Am 30. April 2009 pünktlich um 08:00 Uhr wurde an der Hauptstraße das „Getränkeland“ Glowe eröffnet und der Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. gehörte mit zu den ersten Gratulanten. Der Getränkemarkt wird von Einwohnern und Besuchern gut angenommen.

Voraussichtlich am 19. Mai 2009 wird dann auch nach knapp sechs Monaten Bauzeit der „Netto Markendiscount“ neben dem Getränkemarkt eröffnet. Damit haben Glower und ihre Gäste endlich wieder Einkaufsmöglichkeiten vor Ort.

Text und Fotos: (HJG)

Hinweis in Sachen Wellenbrusen: Die Austräger von Wellenbrusen sind stets bemüht alle Haushalte im Gemeindebereich Glowe zu erreichen. Sollte ein Haushalt keine Wellenbrusen- Ausgabe erhalten haben, kann man sich diese im Glower Gemeindebüro nachordern oder sich an den Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. wenden.

Alle Wellenbrusen- Ausgaben sind abrufbar im Internet unter www.glowe.de .

(TVV)

Impressum

Herausgeber:	Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. Hauptstraße 37, 18551 Glowe
Redaktion:	TV-Vorstand (TVV)
Grafik & Layout :	Dieter Thomas (DT)
Druck:	Idee & Satz, B. Scholz
Auflage:	600 Stück

Hinweis: Für Inhalte und Wahrheitsgehalt aller geäußerten Lesermeinungen trägt allein der Autor die Verantwortung.

Schutzgebühr:
0,50 €

Irrtümer und Änderungen vorbehalten,
Tourismusverein Gemeinde Glowe e.V. **30. Ausgabe: April, Mai 2009**

Die Bastelgruppe von Glowe



Die Bastelgruppe bei ihrem monatlichem Basteltreffen in der Ferienherberge Glowe. **Foto: (Uwe Lange)**



Auch diese echt wirkenden Strohuppen wurden von der Bastelgruppe gestaltet und standen vor einigen Jahren vor dem „Globus“ bei der alten Feuerwehr. **Foto: (Bastelgruppe Glowe)**

Seit 1992 gibt es hier in Glowe eine Bastelgruppe.

Die Idee entstand kurz nach der Wende. Einige Frauen waren arbeitslos und wollten nicht allein zu Hause sitzen. Sie wollten wieder unter Leuten und Gleichgesinnten sein und sich etwas Sinnvollem zuwenden.

Da kamen Frau Sandhop und Frau Bandelin auf die Idee, sich mit anderen Frauen zu treffen und nebenbei etwas kreatives zu gestalten. Sie brachten dann so einige Ideen ein und bastelten für sich selbst.

15 Frauen aus Glowe, Bobbin und Polchow machten mit.

1994 wurde mit den gebastelten Sachen eine Ausstellung im alten Feuerwehrgerätehaus in Glowe organisiert. Hinterglasmalerei, Seidenmalerei, Paetchwork, Blumengestecke, verschiedene Techniken der Ostermalerei (bestickt, bemalt, getaucht), Hardangerstickerei, Geschenkkarten, Serviettentechnik, Wandteppich, Basteln mit Karton, Weihnachtsgestecke usw. umfassten bisher das breite Band der fleißigen Bastelfrauen.

So entstand auch ein Wandteppich mit fünf Leuchttürmen in Gemeinschaftsarbeit. Dieser hängt in der Ferienherberge Glowe von Fam. Lange und erfreut jedes Jahr die Urlauber, die sofort sehen, dass das noch echte Handarbeit ist. Die Frauen stellten aber auch schon selbst Papier her für Glückwunschkarten.

Diese Technik nennt man Papier schöpfen.

Für unseren Tourismusverein haben die Frauen dankenswerterweise auch schon viele Wimpelketten angefertigt, die jedes Jahr den Kurplatz Glowe schmücken oder zu anderen Veranstaltungen aufgehängt werden.

Die Ideen kommen den Frauen immer selbst. Jeder bringt etwas ein.

Die Saison der Bastelgruppe beginnt im September und endet im Juni mit einem Grillabend. Und dann geht es in die Sommerpause. Ein weiterer Höhepunkt in jedem Jahr ist im Winter die Weihnachtsfeier.

Bis jetzt sind 22 Frauen aktiv in der Bastelgruppe Glowe.

Wer Interesse und neue Ideen hat, ist in der Gruppe herzlich willkommen. Die Frauen treffen sich einmal im Monat in der Ferienherberge.

Das Gespräch führte ich mit Frau Lange, Frau Bokemöller und Frau Köhler.

(Text: Angela Blumenthal)

Rückblick Osterfeuer in Glowe

Das diesjährige traditionelle Osterfeuer war für viele Gäste und Glower Bürger wieder ein hervorragender Treffpunkt zum Osterfest. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Glowe hatten wiederum alle Hände voll zu tun, um dem Ansturm gerecht zu werden. Bei schönem, aber kühlem Wetter wurde bei Grillwurst und Getränken dem ein oder anderen zu entsprechender Musik das Tanzbein schon lockerer und viele Bürger und Gäste konnten sich bei einem netten Plausch am Osterfeuer und am Feuerwehrgebäude auf das Osterfest und die anstehende Saison einstimmen. Wir alle danken den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr für den schönen Abend und für ihren unermühtlichen Einsatz rund um das Glower Osterfeuer. **(TVV)**



Regler Betrieb herrschte rund um das Glower Osterfeuer, denn es spendete Wärme für die kleinen und die großen Osterhasen.

Foto: (Peter Hantke)

Rückblick Maibaumsetzen in Glowe



Nun steht der Maibaum bunt geschmückt und erfreut alle Besucher am Kurplatz Glowe.

Foto: (HJG)

Der Mai ist gekommen und zum traditionellen Maibaumsetzen in Glowe am 30.04.2009 kamen auch wieder viele Gäste und Bürger. Der Maibaum war standesgemäß am Vortag von unseren Gemeindefacharbeitern präpariert und am Kurplatz in Stellung gebracht worden. Bevor er aber hochgehievt wurde, musste er noch prunkvoll geschmückt werden. Diese ehrenvolle Aufgabe erfüllten wie immer die Kinder aus nah und fern, die sich bereits vorher im Laternenumzug von Polizei und Feuerwehr begleitend, vom Gerätehaus auf den Weg zum Kurplatz gemacht hatten.

Als Belohnung dafür gab es Lutscher und Bonbons für die „Kleinen“ und ebenfalls Leckeres für die „Großen“.

Trotz Sonnenschein, klarem Himmel, heißen Rythmen aus Achim's Musikkiste, leckeren Bratwürsten und sonstigen Köstlichkeiten der Kurplatz-Gewerbetreibenden kamen die vielen Gäste und



Einheimischen nicht so richtig in Schwung, fegte doch ein kalter Ostwind über den Kurplatz.

So war es nicht verwunderlich, dass sich die Menschenmenge nach dem Maibaumsetzen und einer kleinen Stärkung schnell auflöste in Richtung warme Stube. Ein paar Hartgesottene hielten es dann aber trotzdem noch auf dem Kurplatz aus, standen doch einige Strandkörbe bereit, die einen gewissen Schutz vor dem kalten Wind boten. In Decken gehüllt, die Gläser mit heißem Punsch und Glühwein gefüllt, ließ es sich dann doch noch ein bißchen aushalten. Wir danken allen Helfern und Mitwirkenden und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung in Glowe, die da heißt: „Traditionelles Anbaden“ am Glower Strand beim Eiscafé Arkonablick am 09. Mai 2009 um 11:11 Uhr.

Die drei originellsten Badekostüme werden wieder prämiert ! (TVV)

Auch Maibaumsetzen kann harte Arbeit sein. Für die Helfer von der Freiwilligen Feuerwehr Glowe aber kein Problem. Gemeinsam hielt und zog man, bis der Maibaumstamm in die Bodenhülse rutschte. **Foto: DT**